

## Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in

<b>Berufstyp</b>	Ausbildungsberuf
<b>Ausbildungsart</b>	Schulische Ausbildung an Berufsfachschulen für Krankenpflege (bundesweit einheitlich geregelt)
<b>Ausbildungsdauer</b>	3 Jahre
<b>Lernorte</b>	Berufsfachschule und Kinderkrankenhaus bzw. -klinik



### ■ Was macht man in diesem Beruf?

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/innen pflegen, betreuen und beobachten Säuglinge, kranke Kinder und Jugendliche in stationären Einrichtungen oder im ambulanten Bereich. Nach ärztlichen Anweisungen führen sie pflegerische und medizinische Maßnahmen durch. Sie waschen und betten Patienten, wickeln Säuglinge und Kleinkinder, wechseln Verbände oder verabreichen nach ärztlicher Anordnung Medikamente. Darüber hinaus assistieren sie bei ärztlichen Untersuchungen und operativen Eingriffen. Sie trösten die Kinder bei Angst und Schmerzen oder regen sie zum Spielen an. Ebenso beraten sie Eltern und andere Bezugspersonen hinsichtlich spezieller Pflegemaßnahmen. Zudem übernehmen sie Organisations- und Verwaltungsaufgaben und dokumentieren Patientendaten.

### ■ Wo arbeitet man?

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/innen arbeiten hauptsächlich

- in Kinderkrankenhäusern bzw. -kliniken
- in Facharztpraxen
- in Gesundheitszentren
- in Wohnheimen für Kinder und Jugendliche mit Behinderung

In der stationären Pflege sind sie in den Patientenzimmern der Krankenstationen tätig. Sie begleiten Kinder und Jugendliche in Untersuchungs- und Behandlungsräume oder in Operationssäle. Im Rahmen der ambulanten Pflege suchen sie ihre Patienten zu Hause auf. Im Büro oder Stationszimmer erstellen sie z.B. Pflegeprotokolle am Computer.

### ■ Worauf kommt es an?

- **Sorgfalt** und **Verantwortungsbewusstsein** sind unabdingbar: Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/innen müssen die medizinischen Vorgänge fehlerfrei dokumentieren und Medikamente genau nach ärztlicher Anordnung dosieren. Ebenfalls wichtig sind **Einfühlungsvermögen** und **psychische Stabilität**, um auf die Ängste und Nöte kranker oder sterbender Kinder und Jugendlicher sowie deren Eltern angemessen reagieren zu können.
- Interesse an **Biologie** und **Chemie** sollte vorhanden sein: Weil Krankheit und Heilung biologische Vorgänge sind, braucht man Kenntnisse in Biologie. Um die Wirkungsweise von Medikamenten zu verstehen, muss man sich mit biologisch-chemischen Zusammenhängen und pharmazeutischen Wirkprinzipien auskennen.

### ■ Was verdient man in der Ausbildung?

Die Auszubildenden erhalten ein Ausbildungsentgelt. Werden sie z.B. an Einrichtungen des öffentlichen Dienstes ausgebildet, erhalten sie folgende Entgelte:

- 1. Ausbildungsjahr: € 822
- 2. Ausbildungsjahr: € 883
- 3. Ausbildungsjahr: € 983

■ **Welcher Schulabschluss wird erwartet?**








Für die Ausbildung wird in der Regel ein **mittlerer Bildungsabschluss** oder eine andere gleichwertige abgeschlossene Schulbildung vorausgesetzt. Auch wer über den Hauptschulabschluss (je nach Bundesland auch Berufsreife, Berufsbildungsreife, Erster allgemeinbildender Schulabschluss) verfügt und eine mindestens zweijährige Berufsausbildung absolviert hat oder über eine Erlaubnis als Gesundheits- und Krankenpflegehelfer/in oder eine erfolgreich abgeschlossene landesrechtlich geregelte Ausbildung von mindestens einjähriger Dauer in der Kranken- oder Altenpflegehilfe verfügt, kann zur Ausbildung zugelassen werden.

■ **Welche Alternativen gibt es?**

Wenn es mit dem Ausbildungsplatz zum Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/zur Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin nicht klappt, hier eine kleine Auswahl von Alternativberufen mit vergleichbaren Ausbildungs- bzw. Tätigkeitsinhalten:

- Gesundheits- und Krankenpfleger/in
- Hebamme/Entbindungspfleger
- Medizinische/r Fachangestellte/r
- Altenpfleger/in
- Sozialpädagogische/r Assistent/in - Kinderpfleger/in
- Erzieher/in
- Heilerziehungspfleger/in

■ **Ausbildungsplatz gesucht? Weitere Informationen gewünscht?**

	Schulische Ausbildungsplätze findet man im Portal für berufliche Aus- und Weiterbildung KURSNET: <a href="http://arbeitsagentur.de">http://arbeitsagentur.de</a> >> KURSNET
	Betriebliche Ausbildungsstellen findet man in der Online-JOBBÖRSE: <a href="http://arbeitsagentur.de">http://arbeitsagentur.de</a> >> JOBBÖRSE
	Ausführliche Ausbildungs- und Tätigkeitsbeschreibungen, Bilder und Filme gibt es im Informationssystem BERUFENET: <a href="http://arbeitsagentur.de">http://arbeitsagentur.de</a> >> BERUFENET
	Einblicke in Ausbildung und Beruf bieten zahlreiche Filme unter <a href="http://arbeitsagentur.de">http://arbeitsagentur.de</a> >> BERUFETV
	Infos zu Ausbildung und Beruf (z.B. Tagesabläufe von Azubis) für Schüler/innen bis Klasse 10 bietet planet-beruf.de: <a href="http://arbeitsagentur.de">http://arbeitsagentur.de</a> >> planet-beruf.de >> Berufe finden >> Berufe von A bis Z
	Internet-Plätze, Medien und Informationen zu Ausbildung und Beruf bieten die Berufs-Informations-Zentren (BiZ) in den Agenturen für Arbeit. Adressen und Infos zum BiZ stehen hier zur Verfügung: <a href="http://arbeitsagentur.de">http://arbeitsagentur.de</a> >> Bürgerinnen & Bürger >> Ausbildung >> Berufs-Informations-Zentren
	Terminvereinbarungen für ein Beratungsgespräch bei der Agentur für Arbeit vor Ort: Tel. 01801 / 555111 (Festnetzpreis 3,9 ct/min; Mobilfunkpreise höchstens 42 ct/min)